

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 22. Februar 2013 um 23:09 Uhr

Er lauerte seinem Opfer mit einer Stichwaffe beim Friedhof auf

Diesem Mann sollte man besser nicht im Dunklen begegnen! Wer kennt ihn?



Holzminden (wbn). In der Nacht auf dem Nachhauseweg zwischen Gärtnerei und Friedhof in Holzminden kam ihm der Unbekannte entgegen und drohte plötzlich mit einer Stichwaffe. Der 28-Jährige war regelrecht überrumpelt worden.

Der Straßenräuber erzwang die Herausgabe des Geldbeutels und verschwand wieder in der Dunkelheit. Das liegt nunmehr schon einige Tage zurück. Doch jetzt konnte die Polizei eine Phantomschizze anfertigen. Der Räuber erweckt einen südländischen Eindruck, hat jedoch akzentfrei Deutsch gesprochen. Wer kennt diesen Mann? Hat er schon weiteren Opfern aufgelauert? Nachfolgend die Polizeimeldung aus Holzminden mit einer detaillierten Personenbeschreibung:

(Zum Bild: Das von der Polizei erstellte Phantombild zeigt den Täter mit südländischem Aussehen. Wer erkennt ihn wieder und kann der Polizei sachdienliche Hinweise geben? Foto: Polizei Phantombild)

Fortsetzung von Seite 1

„Unerkannt flüchten konnte in der Nacht zum 07.02.2013 im Bereich Mönchewerder ein ca. 25 bis 30 Jahre alter Mann, nachdem er sein Opfer mit einem Messer bedroht und diesen zur Herausgabe seiner Geldbörse gezwungen hatte. Mit Hilfe der zwischenzeitlich erstellten Phantomschizze hofft Kriminalhauptkommissar Jens Jantzen vom Polizeikommissariat Holzminden, den Räuber ermitteln zu können. In der Nacht zum Donnerstag, 07.02.2013, kurz nach Mitternacht, befand sich ein 28-jähriger Holzmindener zu Fuß im Bereich Mönchewerder

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 22. Februar 2013 um 23:09 Uhr

zwischen der dortigen Gärtnerei und dem Friedhof Allersheimer Straße. Plötzlich kam ihm der Täter fußläufig entgegen, schubste ihn unvermittelt bei der Begegnung um und erzwang unter Vorhalt eines Messers oder Schraubendrehers die Herausgabe der Geldbörse. Anschließend flüchtete der Räuber mit dem Portemonnaie des 28-Jährigen unerkannt in Richtung Allersheimer Straße. Nach den detaillierten Angaben des Opfers konnte Jantzen eine Phantomschizze des Täters erstellen lassen, mit dessen Veröffentlichung er nunmehr hofft, den Verbrecher ermitteln zu können.

Bei dem flüchtigen Räuber handelt es sich um einen

- ca. 25 bis 30 Jahre alten, südländisch wirkenden Mann, etwa 180

cm groß und mit stabiler Figur,

- bekleidet mit schwarzer Wollmütze, grau-schwarz geschlossener

Jacke mit Streifen und heller Hose,

- der Mann sprach nahezu akzentfrei deutsch und trug in seiner

rechten Hand ein Messer oder Schraubendreher

Jentz Jantzen bittet Zeugen, die möglicherweise den Vorgang beobachtet haben und / oder Hinweise auf den Räuber geben können, sich unter Telefon 05531 / 9580 bei der Polizeidienststelle in Holzminden zu melden.“